



Zukunft Europa – Zielpunkt Mensch!

JA, ich komme zur Veranstaltung und melde mich und Person(en) an.

- Die Zukunft der EU**
15. März 2018, WIFI, Europaplatz 1, 9021 Klagenfurt, Großer Saal
- Ethnie, Nation und Volk**
22. März 2018, WKK, Europaplatz 1, 9021 Klagenfurt, Festsaal
- Mitteuropa ist anders**
12. April 2018, WIFI, Europaplatz 1, 9021 Klagenfurt, Großer Saal
- Geopolitik am Balkan**
03. Mai 2018, WIFI, Europaplatz 1, 9021 Klagenfurt, Großer Saal
- Gefahr eines Handelskrieges**
08. Mai 2018, WKK, Europaplatz 1, 9021 Klagenfurt, Festsaal
- MachtMensch**
17. Mai 2018, WIFI, Europaplatz 1, 9021 Klagenfurt, Großer Saal

Diese Veranstaltungen sind für Sie kostenlos.

Interesse an weiteren Einladungen der Volkswirtschaftlichen Gesellschaft Kärnten.

Vorname / Nachname: _____

Firma: _____

Straße: _____ PLZ/Ort: _____

Tel.: _____ E-Mail: _____

Bitte zurückfaxen oder per E-Mail anmelden.

Volkswirtschaftliche Gesellschaft Kärnten
 Vorsitzender: KommR Dipl.-Ing. Edgar Jermendy,
 Geschäftsführer: Ing. Mag. Herwig Draxler
 9021 Klagenfurt am Wörthersee, Europaplatz 1
 T: 05 90 90 4 - 733, F: DW 794
 E: eva.schuppe@wkk.or.at, W: www.vgk.at



Gedruckt nach der Richtlinie „Druckerzeugnisse“
 des Österreichischen Umweltzeichens,
 Kreiner Druck- und Verlagsgesellschaft m.b.H. & Co,
 UW-Nr. 933



Die Volkswirtschaftliche Gesellschaft Kärnten
 lädt zur Vortragsreihe

Zukunft Europa – Zielpunkt Mensch!

Die Zukunft der EU
 15. März 2018
 WIFI – Großer Saal

Geopolitik am Balkan
 03. Mai 2018
 WIFI – Großer Saal

Ethnie, Nation und Volk
 22. März 2018
 WKK – Festsaal

Gefahr eines Handelskrieges
 08. Mai 2018
 WKK – Festsaal

Mitteuropa ist anders
 12. April 2018
 WIFI – Großer Saal

MachtMensch
 17. Mai 2018
 WIFI – Großer Saal



Pädagogische Hochschule Kärnten



Donnerstag, 15. März 2018, 18:30 Uhr, WIFI – Großer Saal



Foto ©: Philipp Naderer

Die Zukunft der EU Europäische Agrar- und ländliche Entwicklungspolitik Dr. rer. nat. oec. Franz Fischler

„Brexit, Klimawandel, Digitalisierung und die Überalterung auf dem Lande werden drastische Änderungen in der europäischen Landwirtschaft nach sich ziehen. Wie sollen sich die Bauern und die Landbevölkerung darauf vorbereiten? Welche Politik ist die Richtige? Was bedeutet das alles für die kleinstrukturierte Landwirtschaft in Österreich? Darüber muss dringend diskutiert werden.“

Donnerstag, 22. März 2018, 18:30 Uhr, WKK – Festsaal

Ethnie, Nation und Volk Perspektiven und Betrachtung im europäischen Diskurs Univ.-Prof. i. R. Dr. Heinz Dieter Pohl

Ethnos / Ethnie, Nation, Volk, Staat, ethnische / nationale Identität – sie bedeuten alle etwas Ähnliches, wobei in der Regel sprachlich-kulturelle Gemeinsamkeiten im Vordergrund stehen, die besonders betont werden. Die Betrachtung der „Nation“ als eine auf gemeinsame Abstammung, gemeinsame Geschichte und Tradition, Religion etc. zurückgehende „Schicksalsgemeinschaft“ ist in der Regel Fiktion, denn sie ist eher eine vorgestellte politisch gewachsene Gemeinschaft, ein ideologisches Konstrukt, während das „Ethnos“ („Volk“) eine historisch gewachsene Realität ist, an der immer auch sowohl Nachbarn als auch Ein-/Zuwanderer beteiligt waren.



Donnerstag, 12. April 2018, 18:30 Uhr, WIFI – Großer Saal



Mitteuropa ist anders Die EU, Österreich und die Visegrad-Staaten o. Univ.-Prof. Dr. Anton Pelinka

Mitteuropa ist ein wegen der Geschichte der letzten 100 Jahre sehr sensibel gewordener Begriff. Was immer darunter verstanden wird: Heute sind (fast?) alle Staaten Mitteleuropas Teil der Europäischen Union. Doch unabhängig davon ziehen sich durch Mitteleuropa Widersprüche, die auch und vor allem mit gegenläufigen Interessen zu tun haben. Diese Widersprüche kommen auch und gerade im Verhältnis Österreichs zu den vier Visegrad-Staaten zum Ausdruck.

Donnerstag, 3. Mai 2018, 18:30 Uhr, WIFI – Großer Saal

Geopolitik am Balkan China, Türkei, Russland und die Golfstaaten als Partner oder Gegenspieler der EU?

Dr. Wolfgang Petritsch

Während Europa und die USA den Wiederaufbau der kriegszerstörten Nachfolgestaaten Jugoslawiens mit riesigen Summen finanziert haben und nach wie vor die bei weitem wichtigsten Partner am Balkan sind, bringen nichteuropäische Akteure eine neue wirtschaftliche – und politische – Dynamik in die Region. Die EU scheint endlich aufzuwachen und hat soeben ein neues Strategiepapier für den Westbalkan veröffentlicht. Im Mai dieses Jahres werden bei einem Gipfeltreffen in Sofia Beitrittsdaten für Serbien und Montenegro bekanntgegeben. Reicht das aber aus, um die Region bei der europäischen Stange zu halten?



Dienstag, 8. Mai 2018, 18:30 Uhr, WKK – Festsaal



Gefahr eines Handelskrieges Prof. Dr. Martin Kocher

Die Globalisierung führt, aufgrund der immer engeren Vernetzung der Volkswirtschaften, zu einer Reduktion der Gefahr eines Handelskrieges zwischen den großen Blöcken. Allerdings zeigt sich, dass die Idee des Protektionismus politisch wieder an Fahrt gewinnt. Der Vortrag zeigt die Gründe und die Folgen von Protektionismus für eine kleine Volkswirtschaft wie Österreich auf.

Donnerstag, 17. Mai 2018, 18:30 Uhr, WIFI – Großer Saal

MachtMensch „Macht haben. Mensch bleiben.“

Dr. Heinz Ortner

Die Welt ist im Umbruch, doch an den Schaltstellen von Politik und Wirtschaft läuft vieles schief. Die Menschen vertrauen nicht mehr darauf, dass die Machthaber wissen, was sie tun. Es braucht Frauen und Männer an der Spitze, die Orientierung geben, für Ziele kämpfen und Widersprüche überwinden können. Die konsequent handeln und dennoch Mensch bleiben. Die Spielregeln, wie Erfolg an der Spitze gelingt, haben viel mit Kommunikation, Glaubwürdigkeit und Haltung zu tun. Spielregeln, die Politiker und Wirtschaftskapitäne gleichermaßen beherrschen sollten!

